

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Hörsum

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.09.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:12 Uhr
Ort, Raum: Unterer Bergweg 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Stephan Schaper

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Martina Metge

Ortsratsmitglied

Herr Bernd Hoffmann

Herr Sven Klie

Ratsherr Jörg Sachs

Von der Verwaltung

Frau Stephanie Munke (Protokoll)

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Hörsum sowie der Tagesordnung**

Herr Schaper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsratsmitglieder, Frau Munke und die Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit des Ortsrates und die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Hörsum am 28.08.2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Die neue Ortsmitte wurde nunmehr um einen neuen Grillstand erweitert, der Metallkörper steht bereits. Die Feuerwehr übernimmt jetzt den weiteren Bau. Freiwillige Helfer aus dem Dorf sind willkommen und sollen sich zur weiteren Absprache an Christoph Dismer und Hendrik Mädel wenden. Herr Schaper dankt Herrn Metge und der Feuerwehr für ihre Arbeit.

Das Vorhaben, eine Boulebahn in der neuen „Ortsmitte“ zu installieren, ist nicht weiterverfolgt worden, da es aktuell vermehrt Probleme mit einer Anwohnerin wegen spielender Kinder gibt.

Aus dem Ortsratsbudget 2024 wurden 1.000 € für Aufwandsentschädigungen für die örtlichen Vereine verwendet. Diese haben diverse Plätze gereinigt und gepflegt.

Im Ort wurde vermehrt ein Rattenbefall festgestellt. Der Schädlingsbekämpfer Peter Glaß ist mit dieser Aufgabe betraut. Zusätzlich ging ein Schreiben an die Anwohner raus.

Seitens der Stadt Alfeld (Leine) wurde angefragt, ob in diesem Jahr wieder eine Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge stattfinden soll.

Die Verwaltung hat einen Flyer erstellt, der auf die Bildung der Ortsräte im Zuge der Kommunalwahl 2026 aufmerksam macht.

Es wird auf die kommenden Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender hingewiesen.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin berichtet, dass der städtische Weg, der am Ende des Bergweges hinter der letzten Häuserreihe hinter den Gärten langführt, sich durch landwirtschaftliche Arbeiten immer mehr verengt. Ursprünglich wies dieser Weg eine Breite von 6,5 m auf, aber der ansässige Landwirt schiebt durch seine Arbeiten den Weg immer mehr zu. An der schmalsten Stelle ist er vielleicht noch 2 m breit und mittlerweile auch nicht mehr begehbar, da er zugewachsen ist.

Weiterhin wird bemängelt, dass vermehrt gegenüber von Straßenausfahrten geparkt wird, z.B. im Bereich Reißel/Bachstraße. Dies führt häufig zu gefährlichen Situationen. Es wird der Wunsch geäußert, dass seitens des Ordnungsamtes in der Mittagszeit kontrolliert wird.

5. Haushalt 2026

Der Ortsrat beantragt keine Umsetzung von investiven Maßnahmen für Hörsum.

6. Verwendung des Ortsratsbudget

Für das Jahr 2024 stand ein Budget in Höhe von 2.200 € zur Verfügung, von dem bislang 1.065 € verbraucht wurden. Das verbleibende Budget muss bis zum Jahresende verwendet werden. **Herr Schaper** schlägt vor, wieder die örtlichen Vereine mit Reinigungsarbeiten zu beauftragen sowie einen Kranz für den Volkstrauertag zu erwerben. Für das Jahr 2025 steht ein neues Budget in Höhe von 2.300 € zur Verfügung.

Von den Einwohnern wird vorgeschlagen, den Bau einer Brücke am Horstparkplatz zu bezuschussen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass das verbleibende Budget 2024 in Höhe von 1.135 € verwendet wird, um Aufwandsentschädigungen für Reinigungsarbeiten zu zahlen und einen Kranz für den Volkstrauertag zu beschaffen.

Ausgaben für einen möglichen Brückenbau sollen aus dem Budget 2025 beglichen werden.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Munke teilt mit, dass Herr Zimmermann einen Ortstermin wünscht, um die Mähsituation im Bereich der Zisterne und den Bewuchs am Sandkamp zu erörtern. Der Ortsrat schlägt vor, bei der Gelegenheit über die Möglichkeiten der Maibaumaufstellung zu sprechen.

Das Tiefbauamt beobachtet weiterhin die Situation am Sandkamp, da sich dort Risse im Asphalt gebildet haben. Eine Stelle wurde bereits im vergangenen Jahr repariert.

Der in die Jahre gekommene Infokasten am Friedhof soll gelegentlich ausgetauscht werden.

8. Anfragen

Herr Hoffmann teilt mit, dass ein Anlieger sich im März an den Ortsrat gewandt hat, weil sich die Stützmauer an der Horststraße neigt. Das Tiefbauamt der Stadt Alfeld (Leine) hat sich die Mauer bereits angesehen und zugesagt, sich in diesem Jahr darum zu kümmern. Herr Hoffmann erkundigt sich nach dem Sachstand.

Im Bereich der Wolfseiche aus Richtung Wölker, führt ein kleiner Weg zum Spielplatz. Der Bewuchs wurde dort zeitweise auf eine Höhe von einem Meter gekürzt. Notwendig wäre hier aber, den Bewuchs komplett runterzuschneiden, da der Weg von kleinen Kindern frequentiert wird, die hinter dem Bewuchs nicht gesehen werden. **Herr Hoffmann** bittet darum, dass bei den Zugängen zum Spielplatz ein Sichtdreieck hergestellt wird. Herr Schaper ergänzt, dass das auch wegen der Nähe zur Straße bei den beiden Pflanzinseln geschehen muss.

Der Ortsrat bittet darum, die starke Verunkrautung auf dem Vorplatz der Kita Eulennest zu entfernen.

Herr Schaper schließt die Sitzung um 18.12 Uhr.

Stephan Schaper
Ortsbürgermeister

Stephanie Munke
Protokollführerin